

$$\begin{array}{r}
 536 \frac{25}{36} \\
 \hline
 3216 \\
 1608 \\
 \hline
 19296 \\
 25 \\
 \hline
 19321 \quad (1) \\
 1 \\
 \hline
 9321 \quad (3) \\
 23 \\
 69 \quad \frac{36}{6} \\
 \hline
 2421 \quad (9) \\
 269 \\
 2421 \\
 \hline
 0000 \\
 11 \quad | \quad 1 \\
 \hline
 739 \quad | \quad 23 \frac{1}{6} \\
 66
 \end{array}$$

Bringe die ganze Summa in einen Bruch/ wie beygehend zu sehen/nemlich also: multiplicire die ganze Zahlen 536 / mit des Bruchs Nenner 36/ so kömnen heraus 19296; zu diesen addire des Bruchs Zehler 25/ist zusamen 19321: hieraus extrahire Radicem Quadrata nach vorgeschriebener Art/ so befindestu 139. Wenn dieses geschehen/so ziehe auch den Radicem aus des Bruchs Nenner 36 welcher ist 6; dividire 139 durch 6/kömmet $23\frac{1}{6}$. Und dieses ist die Quadrat-Wurzel/aus obigen $536\frac{25}{36}$.

Da kanst du nun nechst herstehende Probe appliciren/und vermittelst derselben erfahren/ob die operation richtig oder nicht: Inmassen wenn $23\frac{1}{6}$ als der Radix quadrirt wird/scharf wiederum die vorgehabte Quadrat-zahl als $536\frac{25}{36}$ heraus kömmet.

7. Von der Regulâ De-tri oder Proportionis.

Dieses ist eine Regul von dreyen Dingen; und wird allezeit dasjenige / nach welchem gefraget wird / oder / so vermittelst dreyer Dinge / als das vierdte zuersuchen ist / an die dritte und letzte Stätte gesetzt: was nachmahls in der Aufgabe diesem an die dritte Stätte niedergesetzten Dinge am Nahmen gleich ist/ wird gesetzt an die erste Stätte/und diß/ was ferner bey der Aufgabe oder Exempel angedeutet und genennet wird/setzet man an die andere Stätte und also in die Mitte. Hierauf multipliciret man die andere und dritte Zahl zusammen/ und theilet die Summa ab durch die erste Zahl/ das kommende ist am Nahmen gleich demjenigen/was an der andern Stätte oder in der mitten gestanden/ oder nach welchen bey der dritten Zahl gefraget worden. Und ist also dieses die Auflösung der Fragen/wie in der 20 prop. lib. 7. Euclidis mit mehrern zuverstehen.

Was aber diese Regul vor Nutzen in der Geometria habe/ solches ist nicht gnugsam zu loben / viel weniger zubeschreiben. Denn vermittelst derselben geschehen alle Triangul-Rechnungen; können auch nach etlich bekant-gegebenen Dingen/ unbekante Dinge erforschet werden/und läst sich/ wie sonsten/ also auch in der Decimal-Rechnung süglich